

Gott im verniedlichenden Wort “Restrisiko“

von Ulrich Jochimsen

Die Ehrfurcht gegenüber den kleinsten aller Welten, den Atomen, dem viele Milliarden Lichtjahre sich erweiternden Kosmos mit seinen dramatisch-unvorhersehbaren Ereignissen und in einer der unzähligen Galaxien, die Milchstrasse unseres Globus´ mit seiner verletzlichen Biosphäre, geht verloren, massen sich Mensch und Politik an, mit bürokratisch-staatlicher Macht, selbst zwischen Zukunftsangst und Allmachtphantasie schwankend, mangels demutvoller Einsicht eigener Begrenztheit, das Leben anderer bis ins kleinste Karo ordnen zu können. Ein aberwitziges Unterfangen: das Leben bis in seine feinsten Facetten erklären, gestalten und festhalten zu wollen.

Hier tritt die Zertifizierung auf: sie ist die Vereinfachung der Vielfalt bis zur Einfach.

Die Zertifizierung politischer Bildung, ein willkürlich-techno-bürokratischer Ordnungsvorgang, mit dem Ziel, spontanes kreativ-mutiges Leben rationalunterdrückend politisch-dogmatisch beherrschbar zu kanalisieren, rollt von der als undemokratische Wirtschaftsgemeinschaft gegründeten EU scheinbar unaufhaltsam auf “seine“ Bürger zu und über uns hinweg. Wie potentiell verheerend dieser Machtmissbrauch gegen zukünftige Lebensnotwendigkeiten ist, zeigt die Lebenslüge staatlich “zertifizierter“ Atomenergie-Ingenieure, die absolute Sicherheit angesichts menschlich-tödlicher Fehlbarkeit “verantwortlich“ durch-“führen“ können, ohne Atomendlager, das den im menschlichen Mass ewig-todbringenden radioaktiv-strahlenden Abfall mindestens 10.000 Generationen von der Biosphäre getrennt halten muss. Ein solch sicheres Atomendlager wird es schon angesichts der “Biographie“ unseres Globus´ niemals geben! Kosmische Ereignisse unvorstellbarer Zerstörung vor nur 100 Generationen zu verdrängen, obwohl heilige Schriften (siehe Jesaja) verschiedener Kulturen berichten über die letzte, die gesamte Erde in Mitleidenschaft ziehende Naturkatastrophe, nach chinesischen Aufzeichnungen vom 23. März 687 v. Chr., inzwischen wissenschaftlich interpretiert*), weisen darauf hin, dass mit dem Zertifizierungs-Ansinnen auch im kirchlichen Bereich, die Ehrfurcht vor dem Alten Testament und der Wahrhaftigkeit seiner Autoren fehlt, die über einen schweren Verkehrsunfall unseres Planeten berichten. Aristoteles (384 bis 322 v. Chr.) ideologische Festlegung, dass soetwas im Himmel nicht stattfinden kann, wurde zum Verbot des Zweifels und zum abgesicherten Dogma in Religion, Naturwissenschaften und Politik, bis zur herrschenden “Sicherheits“-grundlage der Atomenergie.

Die “christlichen“ USA und UK “entsorgen“ abgereichertes Uran für die Atomkonzerne

kostenfrei sogar gewinnbringend in ex Jugoslawien, Afghanistan, Irak und wo noch (?) mit durchschlagendem Erfolg in panzerbrechender Munition, den Pharmamultis neue Geschäftsbereiche öffnend. Spielende Kinder holen sich in den zerschossenen Panzern schmerzvolle Leiden bis zum Tod, bringen krebserregendes high-tech heim, Fehl- und Missgeburten zerstören einst glückliche Familien - staatlich “zertifiziert“ nach US-MIL-Standard. Der so sich weitende Konflikt “unserer“ atomar-fossilen Energieversorgung wird von staatlich “zertifizierten“ politischen Erwachsenenbildnern, angeblich ergebnis-offen moderiert, in Wirklichkeit jedoch für Macht- und Profitinteressen gegen Gottes noch ungeborene Schöpfung mißbraucht. Das richtet fortzeugend im Seelischen des Einzelnen und der Gesellschaft traumatische Schäden an, und führt zwangsläufig zu weiteren aggressiven Projektionen auf Natur, Menschen und Völker, bis ein Paradigmenwechsel mit klarem Wasser spiritueller Quellen Lug und Trug hinwegspült. Das zu verhindern dient das trojanische Pferd: “Zertifizierung“ politischer (Erwachsenen)bildung. Während nach einer starken Erschütterung einer flexiblen Konstruktion lediglich der Putz von den Wänden fällt, kracht ein starres Bauwerk plötzlich zusammen, wie im Jahre 1989 der dogmatisch-materialistisch starre Ostblock in seine spirituell-visionslose innere Leere implodierte, sprachlos die zurücklassend die “wissenschaftlich“ bewiesen: “Gott ist tot“.

Eine Kirche die anstatt Jesus Kaiser Konstantin dient, wurde unfähig zu erkennen,

dass sie den Ohnmächtigen mit dem während der konstantinschen Eroberung Roms siegreich verwendeten Kreuz ein abschreckendes Machtsymbol vor Augen hält: Folgt ihr Jesus, werdet ihr vom Zentralismus bestraft (Römer 13, 1-7), wie einst Jesus, Gottes Sohn und Menschenkind, von Pontius Pilatus staatlich zertifiziert, ans Kreuz genagelt.

*) Immanuel Velikovsky, „Das kollektive Vergessen / Verdrängte Katastrophen der Menschheit“, Berlin 1987